

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**  
**der Stadt Tönning**  
**vom 07.12.2022, Nr. 1/2022**

---

|                 |  |
|-----------------|--|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 07. Dezember 2022                                    |
| Sitzungsbeginn: | 18:51 Uhr  |
| Sitzungsende:   | 20:25 Uhr  |
| Ort, Raum:      | Sitzungssaal des Amtes Eiderstedt<br>in Garding, Welter Straße 1 |

---

**Anwesend sind:**

Herr Stadtvertreter Helge Prielipp  
Herr Stadtvertreter Martin Hansen, stv. Ausschussvorsitzender  
Herr Stadtvertreter Rickmer Jensen

**es fehlen entschuldigt:**

Herr Bürgervorsteher Jan Diekmann  
Herr Stadtvertreter Hans-Joachim Teegen

**von der Verwaltung:**

Frau Sönnichsen, Mitarbeiterin Finanzbuchhaltung Amt Eiderstedt  
Frau Iris Wernecke, Fachdienstleiterin Zentrale Verwaltung, Protokollführerin

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 02.12.2021
3. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 und über die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen für das Jahr 2021
4. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 und über die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen für das Jahr 2021
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Verschiedenes

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Prielipp eröffnet die Sitzung um 18:51 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass der Rechnungsprüfungsausschuss form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

**2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 02.12.2021**

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 02.12.2021. Die Genehmigung ist damit erteilt.

3. **Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 und über die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen für das Jahr 2021**

Den Ausschussmitgliedern werden gemäß § 44 Gemeindehaushaltsverordnung folgende Unterlagen vorgelegt, erläutert und von ihnen geprüft:

1. Bilanz
2. Ergebnisrechnung
3. Teilergebnisrechnung
4. Finanzrechnung
5. Teilfinanzrechnung
6. Anhang zum Jahresabschluss
7. Anlagenspiegel
8. Forderungsspiegel
9. Verbindlichkeitspiegel
10. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gemäß § 23 Gemeindehaushaltsverordnung
11. Lagebericht
12. Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
13. Sämtliche Zahlungs- und Buchungsanordnungen

Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung des Jahres 2021 ergab einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.375.866,24 €.

Geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von 3.132.800,00 €. Die gesamte Verbesserung beläuft sich somit auf 6.508.666,24 €

Finanzrechnung:

Die Finanzrechnung hat zum 31.12.2021 einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 10.966.562,02 €.

Ermächtigungsübertragungen:

Die Höhe der übertragenden Haushaltsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belaufen sich auf 11.527.631,40 €.

Die Höhe der übertragenden Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen (Kreditermächtigungen) beläuft sich auf 1.443.200,00 €.

Über und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 1.168.067,94 €.

Die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen belaufen sich auf insgesamt 1.057.844,96 €.

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die Abweichungen von den Haushaltsansätzen liegen - soweit geprüft - noch in einem vertretbaren Rahmen.
3. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden sachlich und rechnerisch begründet und belegt.
4. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde nach den geltenden Vorschriften verfahren.
5. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
6. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

7. Der Lagebericht zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig, wie folgt zu beschließen:**

1. Die Stadtvertretung beschließt den Jahresabschluss 2021 in der vorliegenden Fassung.
  2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.375.866,24 Euro wird im Folgejahr in die Bilanzposition „vorgetragener Fehlbetrag“ umgebucht. Dieser beläuft sich dann auf 1.969.210,27 Euro.
  3. Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 1.168.067,94 € sowie den über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 1.057.844,96 € wird zugestimmt.
- 4.
- 1.
5. **Verschiedenes**  
Zu diesem TOP liegt nichts vor.

Herr Prielipp bedankt sich insbesondere bei Frau Sönnichsen für die kompetenten und nachvollziehbaren Erläuterungen. Er schließt die Sitzung um 20:25 Uhr und dankt allen für die konstruktive Mitarbeit.

Gelesen und genehmigt